

Gymnasium Dresden – Plauen

Schulpreisehrung 2012

Laudatio für den Schulpreisträger des Jahres,

Moritz Büttner,

gehalten von Alexander Stephan

Guten Abend sehr geehrtes Publikum,

wer mich kennt, der weiß, dass ich um Worte nie verlegen bin. Doch wenn es um die Kunst der Rhetorik geht, so ist mir die Person, der diese Laudatio gewidmet ist, um einige Schritte voraus, auch wenn sie dabei manchmal vergisst einen Punkt zu setzen.

Es fällt mir sehr schwer diese Rede so zu gestalten, dass erst am Ende klar wird, um wen es sich dreht und wer demnach der Gewinner dieses ehrenvollen Preises ist. Denn die Person ist so einzigartig und einmalig, dass ich mit einem einzigen Zitat die ganze Spannung vorweg nehmen würde. Ich verschiebe es von daher auf den Schluss.

Liebe Gäste, liebe Lehrer,

Wie stellen Sie sich den perfekten Schüler vor?

Strebsam, ruhig, aufmerksam. Und in der Freizeit? Sitzt er ständig über den Büchern und lernt für den nächsten Tag. Doch lediglich das Wort „strebsam“ trifft in diesem Fall auf den Gewinner zu. Nur ein Beispiel.

Seine Komplexe Lernleistung der 10. Klasse wurde mit der Note 1 bewertet und faszinierte die Zuhörer und Leser so sehr, dass er sie nicht nur einmal, sondern gleich zweimal zum Besten geben musste. Doch wer glaubt sein Engagement endet bei schulischen Leistungen, der hat sich getäuscht.

Seine Homepartys sind legendär. Selbst ich habe mich bereits an Stellen in seiner Wohnung wieder gefunden, von deren Existenz er vermutlich nicht einmal weiß. Während unser eins am nächsten Morgen einen mittelmäßigen Mathetest schreibt, setzt er 15 Punkte aufs Papier. Doch auch hier endet sein Kompetenzbereich noch lange nicht.

Seit Jahren rockt er bereits mit seiner gesamten Familie auf musikalischer Ebene unser Schulleben. Seine Hilfsbereitschaft, die Schwäche nicht „nein“ sagen zu können und seine unglaubliche Gabe, sich für Nichtigkeiten stundenlang zu entschuldigen, sind allgemein bekannt.

Schule kann er, Party macht er, er ist musikalisch. Fehlt da überhaupt noch was? Na klar.

Was wäre denn das Bild eines idealen Schülers ohne einen muskelbepackten und durchtrainierten Körper. Auch auf sportlicher Seite fasziniert er seine Mitmenschen immer wieder aufs Neue. Sei es eben mal eine Radtour an die Ostsee, die bereits mehrmalige Teilnahme an unserem 100 km langen Schul-Duathlon oder die Überquerung der Alpen mit dem Fahrrad. Vieles, von dem so manche nur träumen, macht er zur Realität.

Seit letzter Woche gehört er nun auch noch zu den Menschen, die mit Stolz von sich behaupten können, ihr Abitur mit 1,0 abgeschlossen zu haben.

Als Frau Berg mich nach einer unserer letzten und ganz und gar nicht ruhigen Russischstunden darauf ansprach, ob ich im Falle des Sieges eine Laudatio für ihn halten könne, war das für mich eine große Ehre. Seine Vielseitigkeit und vor allem seine Aufrichtigkeit sind Gründe dafür, weshalb ich sehr stolz drauf bin, mich als einer seiner besten Freunde bezeichnen zu dürfen. Und In seiner Gegenwart bin selbst ich manchmal sprachlos. Aber nicht jetzt:

Ich verkünde Euch nun: Der Schulpreisträger 2012 ist Moritz Büttner.